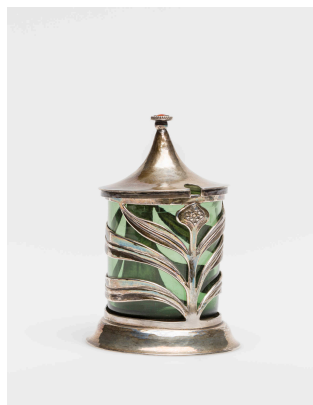




1



2

- 1 Zuckerdose mit Deckel, (geöffnet), um 1903, Entwurf: Charles Robert Ashbee. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK
- 2 Senftopf mit Löffel, um 1903, Entwurf: Charles Robert Ashbee. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Charles Robert Ashbee (1863–1942) hat mit der flachen silbernen Zuckerschale ein sprechendes Beispiel für die Denkweise der von ihm angeregten Guild of Handicraft geschaffen. Trotz einer schlichten Gesamtform sind die präziösen Details in aufwendiger Handarbeit gefertigt.

Zu den Silberarbeiten des englischen Allrounders Charles Robert Ashbee für die grossbürgerliche Tafel zählt neben weiteren elaborierten Kreationen auch diese elegante Zuckerschale. Den Hauptanziehungspunkt für Hand und Auge markiert auf dem Deckel die skelettierte Mohnkapsel. Eine Perlmuttereinlage veredelt diesen Knauf mit einem hellen Krönchen, das sich in der emaillierten Einlage über geknitterter Silberfolie besonders dekorativ ausnimmt. Die übergrossen, weit ausschwingenden Henkel entspringen organisch der runden Standfläche und münden in den oberen Rand der Schale. Nach oben ausgewölbt, bieten sie dem Griff eine perfekte Passform. Ein Einsatz aus grünem Glas schützt die Innenseite des Metallgefässes vor oxidativen Substanzen wie dem Zucker. Äusserliche Fingerabdrücke und andere Spuren liessen sich nicht vermeiden und konnten nur durch eine Politur

entfernt werden. Als Architekt ausgebildet, wirkte Ashbee als Innenarchitekt, Silberschmied, Kunsthandwerker, Kunsttheoretiker und Dichter. 1888 regte er die School of Handicraft und damit verbunden die Guild of Handicraft an, eine Vereinigung englischer Kunsthandwerker zur Produktion und Verbreitung moderner, qualitativ hochwertiger Gebrauchsgüter als Gegenpol zur industriellen Massenware. An dieser Handwerker Gilde orientierten sich auch auf dem europäischen Kontinent ähnliche Gründungen wie die Wiener Werkstätte oder die Manufaktur Amstelhoeck in Omval bei Amsterdam. (Sabine Flaschberger)

Zuckerdose mit Deckel, 1903
Entwurf: Charles Robert Ashbee
Herstellung: Guild of Handicraft, London, GB
Material/Technik: Silber, getrieben, ziseliert, emailliert; Perlmutter; Glas
10 × 24 × 10.8 cm
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

<https://www.eguide.ch/de/objekt/ohne-titel-28/>